

zu TOP

Mainz, 19.01.2024

Anfrage 0194/2024 zur Sitzung am 31.01.2024

Marinedenkmal und Erinnerungskultur (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

In der letzten Zeit fand eine Auseinandersetzung um das Marinedenkmal am Fischtorplatz als Gegenstand und Ort der Erinnerungskultur statt. Im Stadtrat wurde am 12.07.2023 beschlossen, dass durch eine Informationstafel über den historischen Kontext der Errichtung des Marinedenkmal am 27. August 1939 informiert und sich kritisch mit Kriegsverherrlichung und Opferkult auseinandergesetzt werden soll.

Im Jahr 2023 hat Oberbürgermeister Haase einem Beschluss des Ortsbeirats Altstadt dadurch entsprochen, dass er auf die Kranzniederlegung am Marinedenkmal am Volkstrauertag verzichtet hat.

Wir fragen in diesem Zusammenhang:

1. Wie weit sind die Vorbereitungen zur Anbringung der Informationstafel am oder in der Umgebung des Marinedenkmal gediehen?
2. Ist bereits Kontakt zum Haus des Erinnerns aufgenommen und um deren fachliche Unterstützung gebeten worden?
3. Bedeutet die Tatsache, dass OB Haase auf die Kranzniederlegung am Marinedenkmal anlässlich des Volkstrauertags 2023 verzichtet hat, dass der Brauch der Kranzniederlegung am Marinedenkmal am Volkstrauertag künftig unterbleiben wird?
4. Wenn ja, wie wird die Beendigung dieser Praxis kommuniziert?

Dr. Franziska Conrad
(Mitglied des Stadtrats)